



Stille Natur.
Lebendiges Thal.



Balsthal, 8. Mai 2026
Medienmitteilung

Mit vereinten Kräften für die Urgeschichte

Wo einst Menschen der Altsteinzeit lebten, packten kürzlich Freiwillige mit Schaufel und Pickel an. Mitglieder des Kiwanis Clubs Oensingen Bechburg haben den Zugang zur Rislisberghöhle instandgesetzt.

Die Rislisberghöhle in der äusseren Klus zwischen Oensingen und Balsthal zählt zu den bedeutendsten altsteinzeitlichen Fundstellen der Schweiz. Nur ein schmaler Trampelpfad der Dünnern entlang führte dahin.

Mit vereinten Kräften wurde der Zugang zur Rislisberghöhle in der äusseren Klus Ende April sichtbar aufgewertet. Fast 30 Mitglieder des Kiwanis Clubs Oensingen-Bechburg packten bei einem freiwilligen Arbeitseinsatz an, um diesen geschichtsträchtigen Ort wieder leichter zugänglich zu machen.

Mit Schaufel, Pickel und viel Engagement legten sie den Weg frei, bauten eine kleine Brücke und erneuerten zahlreiche Trittstufen. Zuvor hatten Fachleute von Forst Thal gefährliche Bäume entfernt und so die Grundlage für einen sicheren Zugang geschaffen. Heute präsentiert sich der Pfad wieder gut begehbar – und lädt insbesondere Schulklassen und Familien dazu ein, die Höhle zu entdecken.

Ermöglicht wurde das Projekt vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Solothurn sowie der Einwohnergemeinde Oensingen, koordiniert wurde es vom Naturpark Thal. Der Einsatz zeigt eindrücklich, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann – und knüpft an frühere Initiativen des Kiwanis Clubs an.

Die Rislisberghöhle aus der jüngeren Altsteinzeit öffnet ein Fenster in eine längst vergangene Zeit. Ein Besuch vor Ort lässt sich ideal mit einem Abstecher ins Archäologische Museum in Olten verbinden, wo originale Fundstücke aus der Höhle ausgestellt sind – inklusive des ältesten Kunstwerks aus dem Kanton Solothurn!

Kontakt für Medienauskünfte:

Ines Kreinacke, Naturpark Thal, ines.kreinacke@naturparkthal.ch, 062 386 12 49

Adolf Rütli, Kiwanis Club, adolf.ruetti@dietisberg.ch, 079 400 29 25

Pierre Harb, Kantonsarchäologie, Pierre.Harb@bd.so.ch, 032 627 25 85



Stille Natur.
Lebendiges Thal.



Fotos:



Adolf Rütli vom Kiwanis Club, Ines Kreinacke vom Naturpark Thal und Pierre Harb von der Kantonsarchäologie (vlnr)



Kiwanis-Mitglieder als Brückenbauer



Die Rislisberghöhle ist dank neuen Trittstufen wieder sicher zugänglich